

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

2018/ Heft 2

Mai 2018 - Juli 2018



Innenansicht der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Wildensee

Impressum und Kontakte

2

Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
Pfarrer/In Martina Haas (Vakanzvertreterin ab 1.8.2017)
Sekretariat: Margarete Horlebein
Bürostunden:
Dienstag, Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 09374 1270 (mit Anrufbeantworter)
Telefax: 09374 1202
e-mail: pfarramt.eschau@elkb.de
Website: www.eschau-evangelisch.de

Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau,
Tel.: 09374 1824

Vertrauensmann Kirchenvorstand: Otto Rummel, Tel.: 09374 8333

Raiffeisenbank Elsavatal IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24
Sparkasse Miltenberg - Obernburg IBAN DE97 7965 0000 0430 3138 90

Auch hier wieder der Hinweis: Den aktuellen Kirchenboten und alle „Vorgänger“ seit 2010 können Sie auf unserer **Homepage** unter **www.eschau-evangelisch.de** nachlesen. Dort finden Sie neben ausführlichen Informationen und Bildern auch Aktuelles oder kurzfristige Änderungen oder Ergänzungen,

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau (V.i.S.d.P.)

Beiträge/Redaktion: Fritz Berninger, Heinrich Horlebein, Ute Obst-Freudenberger; Norbert Kleinschroth

Druck: Dauphin-Druck Gmbh, Auweg 23a
63920 Großheubach,



Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 1. Juli 2018
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig im Pfarramt abgeben.

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.
HEBRÄER 13,2

Mit „Letzte Ermahnungen“ ist der Anfang des 13. und letzten Kapitels des Hebräerbriefes überschrieben, in dem dieser Monatsspruch für den Juni 2018 zu finden ist.

Wie in den vorangehenden Kapiteln deutlich wird, hat der Schreiber eine Gemeinde vor Augen, die im Glauben müde zu werden droht. Wenn man aber müde ist, ist man nicht mehr sehr aufnahmefähig für lange Ausführungen. Gut, wenn es dann die „Handlungsanleitung“ nochmals kurz und verständlich zusammengefasst gibt: Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Gastfreundschaft beginnt schon bei einem freundlichen Lächeln, einem fröhlichen „guten Morgen“, einem Dankeschön oder einem „kann ich irgendwie helfen?“.

Auch unsere Eschauer Gemeinde droht müde zu werden. - Schon wieder Vakanzzeit! Schon wieder nicht absehbar, wie lange sie geht. Das muss einem ja zu schaffen machen. Lohnenswert also dieser Blick in den Hebräer-Brief.

Denn gerade jetzt geht es mehr denn je darum, in alle Richtungen offen und voller Zuversicht zu sein und die Engel nicht zu vergrämen.

Dann ist es auch eine Chance, die es zu nutzen gilt.

Wir mögen es oft genug nicht vermuten, oder falsch einschätzen, aber es gibt genügend Engel, die uns begegnen und von Herzen angenommen werden wollen. Egal, ob innerhalb der Gemeinde oder von außerhalb, erfahren wir doch wieder sehr viel Unterstützung. Da sind die Lektoren und Pfarrer, die sich auf den Weg zu uns machen und mit uns Gottesdienst feiern und bei den sonstigen Aufgaben unterstützen. Da sind Menschen, bei denen wir uns freuen dürfen, wenn sie wieder kommen. Da sind Menschen, die weiterhin oder neu in verschiedensten Bereichen mitarbeiten. Sie alle sollen spüren, dass sie willkommen und wertgeschätzt sind.

Das tut nicht nur ihnen gut, sondern mindestens genauso unserer Gemeinde.

Und wer weiß? Schließlich führt es auch dazu, dass wir uns hoffentlich möglichst bald wieder über einen eigenen Pfarrer in der Gemeinde freuen dürfen.

Vielleicht begegnet er oder sie uns ja schon im Juni, ohne dass wir es ahnen, und freut sich über die erfahrene Gastfreundschaft.

Oder im Juli. - Oder im August. - ...

Auf alle Fälle sind wir gut beraten, den Hebräerbrief zu beherzigen.

Norbert Kleinschroth, Mitglied des Kirchenvorstandes

Gottesdienste

Mai 2018

4

Samstag, 5.05.

11.00 Uhr: Taufgottesdienst, Kirche Eschau

Sonntag, 6.05.**Rogate**

10.00 Uhr: Gottesdienst : Tag der Feuerwehr, Festplatz Wildensee

Donnerstag, 10.05.**Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst, Kloster Himmelthal

Samstag, 12.05.

16.00 Uhr: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Eschau

Sonntag, 13.05.**Exaudi**

09.00 Uhr: Kindergottesdienst, KANA-Kaus

09.00 Uhr: Konfirmation, Kirche Eschau,

11.00 Uhr: Konfirmation, Kirche Eschau

Sonntag, 20.05.**Pfingstsonntag**

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Eschau

Montag, 21.05.**Pfingstmontag**

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Betsaal im Rathaus Mönchberg

10.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Wildensee

Sonntag, 27.05.**Trinitatis**

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche Eschau

Juni 2018

Sonntag, 3.06.**1. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche Eschau

10.45 Uhr: Gottesdienst, Wildensee

Sonntag, 10.06.**2. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Goldenen Konfirmation) Eschau

09.30 Uhr: Kindergottesdienst, KANA-Kaus

Sonntag, 17.06.**3. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche Eschau

10.45 Uhr: Gottesdienst, Betsaal im Rathaus Mönchberg

weitere Gottesdienste im Juni auf der nächsten Seite

Gottesdienste

Fortsetzung Juni 2018

5

Sonntag, 24.06.

4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst-Taufsonntag, Taufen nach dem Gottesdienst
ab 11:30 Uhr, Kirche Eschau

09.30 Uhr: Kindergottesdienst, KANA-Kaus

Juli 2018

Sonntag, 1.07.

5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche Eschau

10.45 Uhr: Gottesdienst, Wildensee

Sonntag, 8.07.

6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst - Literaturgottesdienst, Kirche Eschau

09.30 Uhr: Kindergottesdienst, KANA-Kaus

Sonntag, 15.07.

7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche Eschau

10.45 Uhr: Gottesdienst, Wildensee

Sonntag, 22.07.

8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst - Taufsonntag, Kirche Eschau

10.45 Uhr: Gottesdienst - Taufsonntag, Betsaal im Rathaus Mönchberg

Sonntag, 29.07.

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst - Gemeindefest, Kirche Eschau,

Das Sakrament der Taufe

Wir bieten Ihnen folgende Termine für Ihre Taufe in Eschau an:

Samstag, 05.05.2018, 11:00 Uhr, Eschau, als Taufgottesdienst

Sonntag, 24.06.2018, 11:30 Uhr, Eschau, nach dem Hauptgottesdienst

Sonntag, 22.07.2018, 09:30 Uhr, Eschau im Hauptgottesdienst

10:45 Uhr, Mönchberg, Gemeinderaum im Rathaus

In Wildensee und Mönchberg sind Taufen im Hauptgottesdienst nach vorhergehender Absprache möglich, wenn während der Vakanzzeit ein/e Pfarrer/in für den Gottesdienst eingeteilt ist.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt dazu an.

Goldene Konfirmation

6

In diesem Jahr feiern wir am 10. Juni 2018 Goldene Konfirmation in der Epiphaniaskirche in Eschau. Hierzu wurden alle goldenen KonfirmandInnen eingeladen, die vor 50 Jahren am 07. April 1968 von Pfarrer Backert konfirmiert wurden.

Namen in alphabethischer Reihenfolge:

Knaben:

Bauer Karl-Heinz, Berninger Wilhelm, Bohlender Rüdiger, Lebus Hans Dieter, Menzel Harry, Rodenhausen Kurt, Roscher Reiner, Schultz Manfred, Staskiewicz Heinz Günter, Völker Werner, Wendland Hugo

Mädchen:

Berk Gudrun, Bodirsky Rosalinde, Büttner Brunhilde geb. Eismann, Grassmann Ulricke geb. Beissler, Günther Magdalena geb. Martin, Günther Christina geb. Völker, Hany Anita geb. Schinzel, Höllerer Dorothea geb. Dyroff, Kuhn Edeltraud geb. Orth, Löchert Hildegard geb. Dyroff, Orth Monika geb. Katzer, Orth Rosemarie, Rascher Sieglinde geb. Noll, Rein Ursula geb. Lembke, Rohmann Ingeborg geb. Horlebein, Schendel Gerlinde, Stockinger Anita geb. Goll

Aus Wildensee:

Kettner Klaus, Müller Bruno, Duba Cornelia geb. Dyroff, Kalig Angelika geb. Wenzel.

Verstorben:

Hermann Reiner, Kabel Klaus



Konfirmation 2018

7

Eschau (63863)

Bieber, Ann-Kathrin Rathausstr. 5
Bönsch, Sem Eschenweg 1
Brandl, Jannis Odenwaldstr. 5
Günther, Marcel Elsavastr. 51
Haas, Katharina Julius-Echter-Str. 14
Kaizik, Tim Raiffeisenplatz 2
Liesche, Selin Elsavastr. 30
Menzel, Morgane Buchenstr. 30
Pogue, Jordan Mühlgasse 4
Roscher, Luca Wildenseer Str. 19
Stenger, Daniel Wildenseer Str. 22
Völker, Elisa Goethestr. 4

Sommerau

Firus, Lukas Elsavastr. 184

Wildensee

Aderhold, Niklas Wildensee 56
Link, Laura Wildensee 103

Hobbach

Bonn, Jonas Bayernstr. 22

Rück (63820)

Reichold, Theo am Blumenberg 18

Mönchberg (63933)

Hildebrand, Antonia Mozartstr. 1

Röllbach (63934)

Deghi, Franziska Rhönstr. 10 B
Schreiber, Laura Meisenring 34

Schmachtenberg (63933)

Schreck, Svenja Schmachtenberger
Str. 15

Heimbuchenthal (63872)

Echternacht, Helen Hauptstr. 170
Förster, Benedikt Buchrain 10
Förster, Jonathan Buchrain 10
Kleinschroth, Benjamin Hauptstr. 182
Koval, Mark Klosterstr. 5 a
Läsker, Miriam Buchrain 13
Spatz, Dominik am Eichenberg 12

Hausen (63840)

Hermann, Laetitia Adolf-Mayer-Str. 7

*Die KonfirmandInnen laden Sie herzlich ein zu den
Gottesdiensten in der Epiphaniaskirche Eschau:*

Sonntag, 29. April 2018 um 09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst

*Samstag, 12. Mai 2018 um 16:00 Uhr Beichte und Abendmahl
für alle Konfirmanden und ihre Angehörigen*

*Sonntag, 13. Mai 2018 um 09:00 Uhr Konfirmation
und um 11:00 Uhr Konfirmation*

Termine

8

Regelmäßige Termine im Mai, Juni, Juli 2018

Mai Juni Juli	3., 17. 14., 28. 12., 26.	donnerstags 14:30 Uhr	Bibelstunde (Herr Döring)
Mai Juni Juli	24. 7., 21. 5., 19.	donnerstags 14:30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele (Marga Günther)
Mai Juni Juli	7. 11.	montags 14:00 Uhr	Frauenkreis, (Gudrun Berk, Frauenbeauftragte)
Mai Juni Juli	7., 14. 4., 11., 18., 26. 2., 9., 16., 23.	montags 18:00 - 21:00 Uhr	Jugendtreff für Konfir- mierte
Mai Juni Juli	8., 15. 5., 12., 19., 26. 3., 10., 17., 24.	dienstags 9:45 - 11.15 Uhr	ökum. Krabbelgruppe im Gemeinschaftshaus Som- merau (Madlen Kranich)
Mai Juni Juli	8.	dienstags 17:00 - 18:30 Uhr	Kindertreff (Christin Schermaul)
Mai Juni Juli	2., 9., 16. 6., 13., 20., 27. 4., 11., 18., 25.	mittwochs ab 9:30 Uhr	Bastelgruppe (Madlen Kranich)

EINLADUNG: POPMUSIK IN DER KIRCHE

Für eine halbe Stunde Lieder hören, die im Radio gespielt werden. Die Texte in Deutsch hören, spüren welche Aussagen darin stecken und in den Alltag mitnehmen.

An folgenden Dienstagen, jeweils um 19:30 Uhr in der Kirche Eschau

12.06.2018

11.09.2018

11.12.2018i

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen

Birgit Schmitt, Helen Schmitt, Jana Hofmann, Anna-Lena Goll

Neues aus der Bücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Di: 16.00 – 17.00 Uhr

Do: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr: 16.00 – 17.00 Uhr

So: 10.30 – 11.00 Uhr nach Kigo

9

Das Büchereiteam stellt sich vor

(Fortsetzung folgt in den nächsten Kirchenboten)



Ute Obst-Freudenberger, die
Büchereileiterin, kennt alle
Bücher in der Bücherei

Petra Belian und Dorett Kleinschrott, die
beiden treuesten Büchereimitarbeiterinnen



Neu in der Bücherei: Die Tonie-Box, der tiptoi-Stift und der ting-Stift zum Kennenlernen, Ausprobieren und Testen bei uns in der Bücherei. Auch interessant für Großeltern und ihre Enkel !



einfach vorlesen!

Vorlesen hat einen positiven Effekt auf die individuelle Entwicklung von Kindern. Außerdem fördert regelmäßiges Vorlesen ihr soziales Empfinden und Verhalten. Im hektischen Alltag fehlt vielen Eltern jedoch häufig die Zeit, eine passende Vorlesegeschichte zu finden und diese dann im richtigen Moment zur Hand zu haben.

Das ändern will „einfach vorlesen!“

Wöchentlich stehen auf www.einfachvorlesen.de drei neue Vorlesegeschichten aus bekannten Kinderbuchverlagen kostenfrei zur Verfügung. Die Geschichten

eignen sich für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren.

Die Geschichten sind jeweils vier Wochen lang online. Sie können ganz einfach auf dem Smartphone oder Tablet angeschaut oder ausgedruckt werden

und sind wie in einem Buch mit vielen Illustrationen versehen. Mit einem Newsletter über WhatsApp oder Facebook-Messenger können Eltern und andere Vorleser „einfach vorlesen!“ zudem abonnieren, sodass sie keine neue Vorlesegeschichte verpassen. Noch nie war vorlesen so einfach.

www.einfachvorlesen.de ist ein gemeinsames Projekt von Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Auch bei uns in der Bücherei stehen tolle Vorlesebücher in den Regalen bereit zum Ausleihen!

Ute Obst-Freudenberger



Es ist aber der **Glaube** eine
feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein **Nichtzweifeln** an dem,
was man nicht sieht.

HEBRÄER 11,1

MONATSSPRUCH
MAI 2018

Kleidersammlung für Bethel durch die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau vom 14. bis 19. Mai 2018

Abgabestellen:

Kindertagesstätte Abenteuerland, Eingang Mönchberger Weg, Ludwig-Caps-Straße 2, jeweils von 8 bis 20 Uhr

Gemeinschaftshaus Wildensee, nur am Samstag, 19. Mai von 8 bis 17 Uhr

Nähere Einzelheiten finden Sie auf den Altkleidersäcken, die mit dem Kirchenboten ausgeteilt werden.

Pfingstzeltlager des Evang. Zeltlagerteam Untermain

Unter dem Motto „Indianer, Cowboy, Lagerfeuer - kommt mit ins Wild-West-Abenteuer“ veranstaltet das Evang. Zeltlagerteam Untermain vom 26. Mai bis 01. Juni 2018 das diesjährige Zeltlager auf dem Zeltplatz in Breitenbrunn. Teilnehmen können alle Buben und Mädchen im Alter von acht bis 13 Jahren egal welcher Konfession und Herkunft. In der „all you can eat Vollpension“ sind ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Frühstück sowie Mittag- und Abendessen enthalten Während der gesamten Zeit steht den Kindern Tee o.ä. auf dem Platz

kostenfrei zur Verfügung. Andere Erfrischungsgetränke wie Saft, Mineralwasser oder Limonade können zum Selbstkosten-



preis erworben werden. Schnuppert Zeltlagerluft und schaut euch die Bilder der vergangenen Zeltlager an. Alle die mitwollen können sich im Internet auf www.zeltlagerteam.de über das diesjährige Zeltlager informieren. Dort könnt ihr euch auch das Anmeldeformular ausdrucken und uns zuschicken. Auch der Info-Flyer enthält wichtige Hinweise für die Teilnehmer.

Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Jahr wieder viele Kinder auf unserem bekannten und beliebten Zeltlager mit dabei wären und in der Natur bei Spiel, Sport, Wandern, Lagerfeuer und schönem Wetter eine Woche mit uns auf dem Zeltplatz verbringen.

Bis dahin grüßen Euch die Mitarbeiter des Evang. Zeltlagerteam Untermain. Wir freuen uns auf Euch

Aus den Kirchenbüchern

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

12

Getauft wurden:

in Eschau

Berninger, Annemarie aus Elsenfeld	am 11.02.2018
Berninger, Paulina aus Elsenfeld	am 11.02.2018
Wanka, Sophie Gretel Laura	am 04.03.2018

in Wildensee

Raab, David Julian	am 01.04.2018
Kammerzell, Paulina aus Waldaschaff	am 01.04.2018

Kirchlich bestattet wurden:

in Eschau

Günther, Gertrud geb. Schmidt	am 20.01.2018
Trockenbrodt, Manfred	am 21.02.2018
Bauer, Hermann	am 29.03.2018

in Stadtprozelten

Barleben, Edmund aus Eschau	am 22.01.2018
-----------------------------	---------------

in Dammbach

Reichert, Maria geb. Pfenning	am 20.02.2018
-------------------------------	---------------

in Elsenfeld

Wagner, Margitta geb. Schöbel	am 09.02.2018
-------------------------------	---------------

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Rückblick Osternacht 2018

13

Die Osternacht am Ostersonntag in Eschau früh um 5 Uhr war ausgerichtet auf das Motto: „Glaube - Liebe – Hoffnung“. Pfarrer Burkhardt leitete den Gottesdienst mit Abendmahl und die Gruppe „Hören, Spüren, Mitnehmen“ um Birgit Schmitt wirkte maßgeblich mit.

Popmusik in der Kirche und das an Ostern? Passt das? So fragte sich so mancher im Vorfeld.

Meine Antwort: Ja, ganz toll. Die Lieder (siehe unten) waren sehr gut ausgesucht und wurden dezent abgespielt. In den Texten kam immer wieder der Bezug zu Frieden, Hoffnung, Liebe zum Tragen. Und das ist ja auch die österliche, freudige Botschaft zur Auferstehung.

Pfarrer Burkhardt verstand es mit seiner lockeren Art biblische Lesungen, Gebete und auch Liedsingen der Gemeinde harmonisch zu verbinden.

Der etwas andere Gottesdienst zeigte, es geht auch ohne Herumstehen in der Kälte am Osterfeuer und altchristliche Gesänge mit ihren monotonen Melodien.

Mir - als älteres Gemeindeglied - jedenfalls hat dieser Gottesdienst sehr gut gefallen und ich denke, dass auch junge Leute eher mit dieser Art von Kirche etwas anfangen können.

Anschließend ging es traditionell zum Osterfrühstück ins Kana Haus, wo der Kirchenvorstand mit Helfern ein leckeres Frühstück vorbereitet hatte.

Die ausgewählten Songs und Interpreten:

„Send me an angel“ von Scorpions

„Auf a Wort“ von STS

„Bridge of light“ von PINK

„I'll Put You Together Again“ von Hot Chocolate

„When you believe“ von Whitney Houston (Instrumentalversion)

„Hymn“ von Barclay James Harvest Hierzu der deutsche Text:

Tiefe Täler und hohe Berge. Wenn du Gott sehen willst, dann musst du auf die andere Seite gehen. Du stehst dort, den Kopf in den Wolken. Versuche um Gottes Willen nicht zu fliegen, sonst kommst du vielleicht nicht unten an. Jesus kam vom Himmel herunter auf die Erde. Die Leute sagten, eine Jungfrau hat ihn geboren. Er hat wunderbare Geschichten von Gott dem Herrn erzählt und er sagte, er sei unser Erlöser. Wir haben ihn dafür getötet, ihn hoch oben ans Kreuz genagelt. Er ist wiederauferstanden, so, als ob er uns fragen wollte, warum wir das getan haben. Dann ist er in den Himmel aufgestiegen, wie wenn er uns sagen wollte, dass wir allein in Gott uns erheben können, dass wir nur mit Gott fliegen können.

Fritz Berninger



Diakonie- und Bücherei-Café

Am 10. Juni 2018 wird Ihnen im Kana-Haus ab 14 Uhr wieder eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und Torten von den besten Bäckern und Bäckerinnen von Eschau angeboten. Dazu gibt es schmackhaft duftenden Kaffee sowie Tee. Bei Gesprächen mit anderen Café-Gästen an den Tischen können Sie sich angenehm unterhalten und neue Leute kennen lernen oder auch alte Bekannte treffen. Auch können Sie in unserer Bücherei in der großen Auswahl der Bücher blättern und schmökern.

Wie schon bei den letzten Cafés werden wieder einige Kinder und Jugendliche ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Auch freuen wir uns wieder darüber, wenn wir von den Jubelkonfirmanden zur Kaffeezeit besucht werden. Wenn Sie auch gerne mal einen Kuchen oder eine Torte für unser Diakonie-Café backen möchten, wäre es schön, wenn Sie sich einfach bei Gaby Dick Tel.: 09374/1852 melden würden. Wir freuen uns, wenn Sie wieder recht zahlreich unser Angebot annehmen und wünschen Ihnen jetzt schon einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Kirchenvorstandswahl 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder, am 21. Oktober 2018 ist es wieder so weit: In den 1537 Kirchengemeinden finden die **Wahlen zum Kirchenvorstand** statt. Mehr als zwei Millionen stimmberechtigte Gemeindeglieder sind aufgerufen, ihre Gemeindeleitung vor Ort mit zu wählen und auf diese Weise Gemeindeleben mit zu gestalten. Unter dem Motto der KV-Wahl „Ich glaub. Ich wähl.“ werden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in allen evangelischen Kirchengemeinden Bayerns gewählt: Dass Gemeindeglieder sich an der KV-Wahl beteiligen, ist eine Konsequenz unseres Glaubens. Das bringt das Motto auf den Punkt:

Es ist ganz selbstverständlich, dass Menschen, die mit ihrem Glauben in der evangelischen Kirche beheimatet sind, Kirche auch durch die Beteiligung an der Kirchenvorstandswahl mit gestalten. Es braucht Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, für ihre Kirche vor Ort in der Leitung Verantwortung zu übernehmen. Und es braucht Wählerinnen und Wähler, die durch ihre Stimme dem Kirchenvorstand als dem gewählten Leitungsgremium der Gemeinde Rückendeckung und Legitimation geben.....

Herzliche Grüße

Ihr

Michael Martin
Oberkirchenrat



1. Kanzelabkündigung (25.03.2018)

Liebe Gemeinde,
die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende.
Am 21. Oktober ist Kirchenvorstandswahl.

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde.

Sie sind Gelegenheit zu zeigen: „Ich glaub. Ich wähl.“

- Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde an diesem Ort steht.
- Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.
- Sie alle können am Wahltag mit bestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Hier nun die **wichtigsten Informationen** zur Wahl:

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren.

Bitte, denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindemitglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen.

Wenn ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Über diese und andere Einzelbestimmungen zum Wahlverfahren unterrichten wir Sie auch durch Aushang und in den kommenden Mitteilungsblättern. Auskunft erhalten Sie selbstverständlich auch im Pfarramt.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten richten Sie bitte bis spätestens 13. Mai 2018 an die Vorsitzende des Vertrauensausschusses Pfarrerin Martina Haas, Rathausstr. 17 in Eschau.

Der Vertrauensausschuss

Pfingsten

Die biblischen Texte zu Pfingsten

Pfingsten (griech.: pentecoste - 50. Tag) bezeichnet das Fest der "Ausgießung des Heiligen Geistes." In der Apostelgeschichte (2,1-41) wird berichtet, dass sich die Jünger Jesu am 50. Tag nach Ostern in einem Haus versammelten und dort den Heiligen Geist empfangen. Er versetzte sie in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie ursprünglich nicht beherrschten. Jerusalem war an diesem Tag, an dem das Wochenfest gefeiert wurde, mit Pilgern überfüllt. Sie waren aus vielen Ländern angereist und überrascht, die Jünger in der eigenen Muttersprache reden zu hören. Zuschauer hatten für dieses Geschehen nur Spott übrig, denn sie hatten den Eindruck, die Gläubigen seien betrunken. Gegen diesen Vorwurf verwahrt sich Petrus in seiner Predigt (2,16-36, s. bes. 2,15). Auf die Verkündigung von der Auferweckung Jesu reagieren die Menschen ergriffen und fragen, was sie tun sollen. Petrus fordert sie auf, Buße zu tun und sich taufen zu lassen (2,38). 3.000 Menschen folgen diesem Aufruf (2,41). Damit wurde das Ereignis der Ausgießung des Heiligen Geistes zur Geburtsstunde der christlichen Gemeinde und somit auch der Kirche.

Evangelium am Pfingstsonntag (Joh 14, 23-27)

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Evangelium am Pfingstmontag (Mt 16, 13-19)

Da kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei? Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jeremia oder einer der Propheten. Er fragte sie: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn! Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.

Quelle:

https://archiv.ekd.de/glauben/feste/pfingsten/biblische_texte.html